

Hagedorn Boden unterstützt Bürgerstiftung als Pate

Herzebrock-Clarholz (ds). Seit kurzem zählt das Unternehmen Hagedorn Boden zu den Paten der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz. Inhaber Michael Hagedorn, gebürtiger Herzebrocker und mit Wohnsitz in der Kommune, setzte damit seinen Wunsch, „etwas für die Gemeinde zu machen“, um.

Zur Übergabe der Patenschaftsurkunde traf sich Michael Hagedorn mit Gregor Korsten, Geschäftsführer der Stiftung. Zu ihm hatte er auch vorab Kontakt aufgenommen, um sich eingehend über die Arbeit der Bürgerstiftung zu informieren. Überzeugt habe ihn unter anderem das Feingefühl, mit dem gefördert werde,

und auch die Staffelung der Patenschaften. Und ebenso das Motto der Bürgerstiftung „Wir für unsere Gemeinde“. „Das hat mich beschäftigt“, so der Inhaber des Unternehmens, das sich auf Untergrundverbesserung sowie den Handel mit Zement und Kalk spezialisiert und seit 2018 seinen Betriebshof in Brockhagen hat.

Michael Hagedorn hat eine silberne Patenschaft übernommen. Damit verbunden ist eine jährliche Zahlung von 1000 Euro an die Bürgerstiftung. Insgesamt kann diese sich damit auf 25 Paten verlassen, die zwischen 500 und 2000 Euro per anno für Projekte in und für Herzebrock-Clarholz

zur Verfügung stellen.

Korsten sagte Dank. Denn, das betonte er, insbesondere die Patenschaften böten Verlässlichkeit in der Finanzplanung für die Stiftung. Außer Spenden, die eben nicht planbar seien, und Zinserträgen aus dem Stammkapital, die aktuell überschaubar seien, seien sie der Topf, aus dem sich die zahlreichen bewilligten Projekte der Stiftung speisten. Gemeinnützig, mildtätig oder sozial seien deren Kennzeichen, so Korsten. Und auch Nachhaltigkeit sei bei der Entscheidung für oder gegen einen Antrag ein Kriterium. Als Beispiel führte Gregor Korsten Sprachprojekte an.



Über das Unternehmen Hagedorn Boden als neuen Silber-Paten der Bürgerstiftung freut sich Gregor Korsten (links) mit Geschäftsführer Michael Hagedorn.
Bild: Schäfer